

Turnen ist der beliebteste Breitensport in der Schweiz

An diesem Wochenende werden in Savigny und Oron 8'500 Jugendliche antreten. Das ganze Jahr über praktizieren 20'000 Waadtländerinnen und Waadtländer sowie 360'000 Menschen in der gesamten Schweiz den Turnsport. Im Juni 2025 werden 70'000 Schweizer Turner/innen und 300'000 Zuschauer/innen in der Olympischen Hauptstadt beim Eidgenössischen Turnfest Lausanne 2025 erwartet. Vor diesem Hintergrund kam die Schweizer Turnfamilie in Lausanne zusammen, um die Bedeutung der Freiwilligenarbeit und der lokalen Verankerung dieses Sports hervorzuheben und die neue Vision des Schweizerischen Turnverbands zu präsentieren.

Der STV, der grösste Sportanbieter in der Schweiz

Der Schweizerische Turnverband (STV) ist der grösste Sportanbieter in der Schweiz und setzt den ethischen und sportlichen Standard in der Turnlandschaft. Der Zentralvorstand des STV hat in den letzten Monaten eine neue Strategie entwickelt, die auf dem Credo des Verbandes basiert: «Wir ermöglichen sportliche Bewegung für alle Menschen in der Schweiz, um Gemeinschaft, Erlebnisse und Wohlbefinden zu schaffen». Diese Strategie zielt darauf ab, eine gemeinsame Kultur zu definieren und eine effiziente Verwaltung und Geschäftsleitung zu schaffen, um die Zukunft erfolgreich anzugehen.

Inklusion und Zugänglichkeit gehen alle an

In seiner Vision 2032 möchte der STV den Schwerpunkt auf andere Themen wie ehrenamtliches Engagement und Inklusion lenken. Freiwilligenarbeit bleibt das Fundament, auf dem der STV seine sozialen, sportlichen und technischen Kompetenzen entwickelt, die eine unabdingbare Voraussetzung für sportlichen und persönlichen Erfolg durch Leistung sind. In dieser Hinsicht ist es das Ziel des STV, mit anderen Organisationen wie Swiss Olympic oder Economiesuisse zusammenzuarbeiten, um den Wert des ehrenamtlichen Engagements auf allen Ebenen der Gesellschaft zu demonstrieren und die Öffentlichkeit für dieses Thema zu sensibilisieren. Ziel ist, die Anerkennung der Freiwilligenarbeit zu fördern, indem die Leistungen der Freiwilligen gewürdigt werden oder ihnen eine bessere Sichtbarkeit verschafft wird.

Ein weiteres Thema, auf das sich der STV in Zukunft konzentrieren wird, ist Inklusion. Dabei wird er von allen Akteuren unterstützt: Kantonalverbänden, Vereinen, Fachverbänden, Partnerverbänden und Freiwilligen. Es geht nicht nur darum, Menschen mit Behinderungen in die Vereine oder bei Wettkämpfen einzubeziehen, sondern auch darum, den Sport gezielt als Mittel zur Integration einzusetzen.



Lausanne 2025, eine Stadt in Feststimmung vom 12. bis 22. Juni 2025

« Es ist wichtig, dass wir einerseits bewährte Traditionen respektieren und andererseits offen für Fortschritt und Neuheiten sind. Um eine erfolgreiche Zukunft zu gewährleisten, dürfen wir weder an überholten Traditionen festhalten, noch uns auf kurzlebige moderne Trends stürzen». (*Die Eidgenössischen Turnfeste, 1832-2002, STV, 2002*)

In diesem Sinne ist das 77. Eidgenössische Turnfest Lausanne 2025 entwickelt worden, insbesondere dank der starken Unterstützung seiner institutionellen Partner auf operativer Ebene. Die Vereinigung ETF Lausanne 2025 setzt sich aus der Stadt Lausanne, Lausanne Tourisme und GymVaud zusammen. Es wird auch vom Kanton Waadt unterstützt, der sich dem Abenteuer mit einer gemeinsamen Ehrenpräsidentschaft der Stadt (Émilie Moeschler) und des Kantons (Christelle Luisier) angeschlossen hat.

Zwischen Tradition und Moderne, zwischen Stadt und See, wird die Olympische Hauptstadt vom 12. bis 22. Juni 2025 im Rhythmus der Turnvorführungen und -wettkämpfe pulsieren. Die Stadt wird die vielen Facetten der über 20 Sportarten und die Vielfalt der Sportler/innen ins Rampenlicht stellen.

Eine einzigartige Gelegenheit für die Schweizer Turner/innen und die Bevölkerung, gemeinsam den Reichtum des Turnsports in einem festlichen und respektvollen Rahmen zu feiern.

Das Eidgenössische Turnfest, ein Inkubator für Innovation im Turnsport

Die Region Lausanne verfügt über erhebliche Ressourcen und Kenntnisse, die die Organisation von bedeutenden Sportveranstaltungen unterstützen können. Über die Präsenz der traditionellen Beteiligten (Unterkunft, Transport, Logistik, Sicherheit, etc.) hinaus stimulieren die lokalen Akteure in den Bereichen der technologischen und akademischen Innovation, der Gesundheit und der Nachhaltigkeit die Schaffung neuer Lösungen und zeichnen die Konturen eines innovativen Eidgenössischen Festes. Auf diese Weise wird ein wertvolles Erbe an zukünftige Organisatoren von Sportveranstaltungen und an die verschiedenen Sportverbände hinterlassen werden.

GymVaud, der anstossgebende kantonale Verband

GymVaud, der Dachverband des Waadtländer Turnsports, hatte die Kandidatur von Lausanne als Austragungsort des nächsten Eidgenössischen Turnfestes initiiert. Dieses wird das perfekte Schaufenster sein, um die Werte des Verbandes zu vermitteln: Austausch, Exzellenz und Integrität. Mit seinen fast 20'000 Mitgliedern führt GymVaud derzeit zwei grosse Projekte durch – parallel zu seinen vielfältigen Aktivitäten und seinem Elite- und Breitensportangebot: Neben der Unterstützung bei der Organisation des Eidgenössischen Turnfestes beabsichtigt der Verband den Bau der «Maison de la Gymnastique vaudoise».

« Gym en Folie », die kleine Waadtländer Schwester, vom 9. bis 11. Juni 2023

Gym en Folie, das Waadtländer Kantonale Jugendturnfest, dessen Wettkämpfe für Jugendkategorien zwischen 2,5 und 18 Jahren offen sind, ist die kleine Schwester eines traditionellen kantonalen Turnfestes.

Es ist das erste Mal, dass ein solch grosses Turnereignis im Bezirk Lavaux-Oron unter der Schirmherrschaft von GymVaud organisiert wird. Vom 9. bis 11. Juni 2023 werden 8'284 junge Turner/innen, 350 Kampfrichter/innen und 930 Freiwillige in Oron und Savigny erwartet, um gemeinsam ihre Leidenschaft zu praktizieren.

Fabio Corti
Präsident des
Schweizerischen Turnverband



Cédric Bovey
Präsident des
Eidgenössischen Turnfest Lausanne 2025



Benjamin Payot
Präsident des GymVaud



Aliénor Genevaz
Präsidentin des Organisationskomitees von
Gym en Folie

